



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CIX. 109. Bernh. Hagenbruch. Historie des Schöpfung. Mel. Gott des Himmels und der &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

aus hollen: Am dritten tag
Chauferstanden von den
er todten, Und fuhr gen
himmel, Sitzt zu der
nd rechten Gottes, des all-
mächtigen vatters: Von
dann er zukünftig ist,
zu richten Die lebendi-
gen und die todten.

Ir glauben an
den heiligen Geiste,
Eine heilige Christli-
che kirche, Gemein-
schaft der heiligen,
Ablass der sünd, Auf-
erstehung des fleisches,
Nach diesem leben ein
ewiges leben, Amen

CVIII. 108.

Das teutsche Symbolum.

Ich glaub an Gott
den vatter, den all-
mächtigen Schöpffer
himmels und der erden.
Und an Jesum Chri-
stum seinen einigen sohn,
Unsern Herren, Der
empfangen ist vom hei-
ligen Geist, Geboren

aus Maria der jung-
frauen, Gelitten un-
ter Pontio Pilato,
Gekreuziget, gestorben
und begraben, Abgesti-
gen zu der hollen. Am
dritten tag erstanden ist
von den todten, Auf-
gestiegen zu den him-
meln, Sitzt zu der rech-
ten Gottes des vatters
des allmächtigen. Von
dann er künfftig ist, zu
richten Die lebendigen
und die todten. Ich
glaub auch an den heil-
igen geist, Eine heil-
ige Christliche kirche,
Gemeinschaft der heil-
igen, Ablass der sünden,
Auferstehung des flei-
ches, Und ein ewiges
leben, Amen.

CIX. 109.

Bernh. Hagenbruch.

Historie der Schöpfung.

Mel. Gott des Himmels und der er.

Schöpffer himmels
und der erden,
Vat-

Vatter, Sohn, Hei- dem vierdten tag
liger Geist :: Aus bricht, Welche alle
nichts läst du alles müssen machen
werden In sechs tag und tag, zum
gen, da du heist Him- und wachen.

mel, wasser und die erd, 4. Nun der fünfte
Auch was drinnen muß bringen Fisch
geht und fährt, Her- thiere in dem meer
für gehen, dir zum lobe, In der luft zugl
Uns zum nutzen und muß singen Das
zur probe. schwinde vögel =

2. Da die erde war be- Alle thiere, würr
deckt Mit dem was- vich, Schaffst du, S
fer, und darzu :: In zum sechsten hie, I
der finsterniß verste- der mensch ihr
ckt, Lag in ihrer er- gaben Durch dein
sten ruh, Sprachst du, macht könte haben.
Gott: es werde licht, 5. Laßt uns auch
Da der erste tag an- unserm bilde Mensch
bricht. Die gewässer machen, sprachst
durch die veste Theil Gott :: Welche
der andre tag aufs beste. zahm und wilde Th

3. Als am dritten tag herrschen bis zum
die erden Ward geschte- Da der mensch gesch
den von dem meer :: fen war, Bliest du
Mu sten bäum und den athem dar, U
kräuter werden, Die machst ihm zu einer
hernach sich mehrten weibe Seine rippe
sehr. Sonne, mond dem leibe.
und sternen = licht An